



Pfarrbrief

für Cottbus
und Umgebung

Christuskirche



St. Paulus



Edith-Stein-Kirche



St. Hedwig



St. Joseph



St. Maria Friedenskönigin



Ausgabe der Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten"

Februar 2022



Gebetsmeinung des Papstes

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

Foto:pixabay_pfarriefservice



**Mische ein bisschen Torheit
in dein ernsthaftes Tun und Trachten!
Albernheiten im rechten Moment
sind etwas ganz Köstliches.**

Horaz

2 Frucht bringen

Angesichts geringer werdender finanzieller und personeller Ressourcen wird auch in der Kirche nach einem möglichst effizienten Einsatz der Ressourcen gefragt. Schnell stehen dann Veranstaltungen auf dem Prüfstand, die nur wenig besucht werden. Das machte zum Beispiel in der Evangelischen Kirche auch vor dem Sonntagsgottesdienst nicht halt. „Angesichts schwindender personeller und finanzieller Ressourcen, vor allem aber mit Blick auf die geringe Reichweite sollte vielerorts engagierter und ergebnisoffener über seinen Fortbestand diskutiert werden“, hieß es 2019 in der Untersuchung „Faktoren des Kirchgangs“ der Liturgischen Konferenz der EKD. Diesen Überlegungen ist sehr schnell von unterschiedlicher Seite widersprochen worden. Ob als ein Gegenargument auch das Gleichnis vom Sämann (Lukas 8) angeführt wurde, weiß ich nicht, doch passend wäre es meiner Ansicht nach gewesen. Der Sämann – mit dem sich Jesus identifiziert – sät recht unbekümmert: Auf den Weg, auf kargen Boden, unter Dornen – überall dort, wo die Saat nicht aufgehen kann. Aus ökonomischer Sicht hat der Sämann einen Tadel verdient. Weil er verschwenderisch mit dem Samen umgeht; ihn scheinbar blindlings verstreut. Nur ein Viertel fällt dorthin, wo der Samen Frucht bringen kann. Kritik, die – nach Jesu Deutung seines Gleichnisses – auch ihn selbst trifft. Er ist der Sämann des Wortes Gottes und er sät nicht sehr zielgerichtet. Nur wenige seiner Worte erreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, bei denen sie auf guten Boden fallen und Frucht bringen. Doch ist diese Verschwendung wirklich ein Grund zur Kritik?

Ich glaube, nein – aus zwei Gründen. Zunächst glaube ich, dass es Situationen gibt, in denen gesät werden muss, auch wenn die Aussicht auf Erfolg – auf Frucht – sehr gering ist oder die Aussaat sogar von Anfang an zum Scheitern verurteilt ist. In der Auseinandersetzung mit den religiösen und politischen Obrigkeiten seiner Zeit war Jesu Anhängerschaft unter dem Kreuz auf eine Handvoll Menschen zusammengeschrumpft. Wahrlich keine Erfolgsgeschichte. Wir können nur dankbar sein, dass Jesus sein Handeln nicht nach ökonomischen Kriterien oder nach scheinbaren Vernunftgründen ausgerichtet hat. Und damit komme ich zum zweiten Aspekt, warum ich den Sämann Jesus wegen seiner scheinbar ziellosen Aussaat nicht kritisieren mag. Er verschwendet das Wort Gottes nicht, weil er bei niemandem die Hoffnung aufgibt, dass es nicht doch Frucht bringen kann. Und wenn das Wort Gottes diesmal bei mir auf steinigem Boden oder unter die Dornen fällt und verkümmert, dann versucht der Sämann es wieder und wieder. Er gibt die Hoffnung mit mir nicht auf – und deshalb sollte ich sie mit mir auch nicht aufgeben, auch wenn meine Frucht zurzeit eher kümmerlich ist.

Jede und jeder kann Frucht bringen. Das ist keine Frage des Alters oder der Gesundheit, der Intelligenz und der Macht. Es ist – glaube ich – eine Frage des Herzens. Jede und jeder kann noch irgendetwas machen. Und mehr wird von niemandem verlangt, als das zu tun, was ich, was Sie, was wir jeweils noch können. Da gibt es kein zu wenig oder zu schwach – machen, und wir werden Frucht bringen.

Michael Tillmann (Image)



Ein Narr vom Elferrat des CCCC sponsert gern den vorliegenden Februar-Pfarrbrief. Genießen Sie trotz aller Probleme die närrische Zeit und freuen Sie sich auf ein paar Überraschungen, welche wir für das ausklingen der fünfte Jahreszeit vorbereitet haben. Insbesondere möchten wir Sie auf unser in Kürze erscheinenden bebilderten Kalender "Von Rosenmontag '22 zu Rosenmontag '23" hinweisen. Dieser ist bei allen Mitgliedern des Elferrates erhältlich...
...darauf ein dreifach donnerendes "COTTBUS-HELAU!"

Gottesdienste - Grundordnung

3

SO	08:30 Hl. Messe, St. Joseph, Peitz	MI	08:00 Rosenkranz, Edith-Stein-Kirche
	08:30 Hl. Messe, Christuskirche		08:30 Hl. Messe, Edith-Stein-Kirche
	09:00 Hl. Messe, St. Paulus, Drebkau	DO	18:00 Hl. Messe, Marienkirche
	10:00 Hl. Messe, Marienkirche		08:00 Rosenkranz, Christuskirche
MO	10:30 Hl. Messe, St. Hedwig, Neuhausen	FR	08:30 Seniorenmesse, Christuskirche
	17:00 Eucharistische Anbetung, Marienkirche		08:00 Hl. Messe, Marienkirche
	18:00 Hl. Messe, Marienkirche		16:30 Schülermesse, Marienkirche
DI	08:00 Hl. Messe, Christuskirche	SA	18:30 Anbetung, Beichte, Marienkirche
	18:00 Anbetung und Vesper, Marienkirche		19:00 Vesper, Marienkirche
DI	08:30 Rosenkranz, Marienkirche	SA	08:00 Euchar. Anbetung, Marienkirche
	09:00 Seniorenmesse, Marienkirche		08:30 Hl. Messe, Marienkirche
			18:00 Vorabendmesse, E.-Stein-Kirche

Beichtgelegenheit	Marienkirche	Christuskirche	Edith-Stein-Kirche
	Di. 08:30 - 09:00	Do. 08:00 - 08:30	Mi. 08:00, Sa. 17:00 - 18:00

Personen	Kirchen	Büro
<p>Pfarrer / Diakon Domkapitular Propst Thomas Besch 0355 380670 / propst.besch@kath-cottbus.de 0172 7934894</p> <p>Pfarrer Christoph Lamm 0355 3806715 / pfarrer.lamm@kath-cottbus.de 0175 1609162</p> <p>Domkapitular Pfarrer Krystian Burczek 0163 1449765 / pfarrer.burczek@kath-cottbus.de</p> <p>Diakon Andreas Wirth 0172 2002164 / andreas.wirth@kath-cottbus.de</p> <p>Diakon Markus Winzer 0355 3806714 / markus.winzer@kath-cottbus.de</p> <p>Gemeindereferentin: Bernadette Rausch 0174 6282699 / bernadette.rausch@kath-cottbus.de</p> <p>Verena Michalczyk 0176 50120516 / verena.michalczyk@kath-cottbus.de</p> <p>Religionslehrerin: Christine Schirmer 0355 701505 / christine.schirmer@kath-cottbus.de</p>	<p>Pfarrkirche: St. Maria Friedenskönigin 03046 Cottbus Adolph-Kolping-Str. 17</p> <p>Filialkirchen: Christuskirche 03046 Cottbus Straße der Jugend 23</p> <p>Edith-Stein-Kirche 03050 Cottbus Klopstockstr. 4a</p> <p>St. Joseph 03185 Peitz An der Glashütte 15</p> <p>St. Paulus 03116 Drebkau Felix-Meyer-Str. 19</p> <p>St. Hedwig 03058 Neuhausen Bräsinchener Str. 5</p>	<p>Pfarrbüro: Beate Lessig beate.lessig@kath-cottbus.de</p> <p>Danuta Döring danuta.doering@kath-cottbus.de</p> <p>0355 38 06 70 0355 38 06 718 (Fax)</p> <p>Dienstag: 08:00 – 12:00 13:00 – 17:00</p> <p>Büro der Christuskirche: 0355 70 15 05</p> <p>Donnerstag: 09:15 – 10:15</p> <p>telefonische Absprache für: - Sprechzeiten im Büro - Taufen - Krankenkommunion - Requien - Familienfeiern</p>

<p>Katholische Kindertagesstätte Str. der Jugend 24</p>	<p>Leitung: Frau Metzner 0355 22346 / andrea.metzner@caritas-goerlitz.de</p>
--	--

<p>Impressum (Erscheinungszyklus: monatlich)</p> <p>Herausgeber: Katholische Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten" Cottbus</p> <p>Anschrift: Adolph-Kolping-Straße 17, 03046 Cottbus</p> <p>Pfarrer / Propst: Thomas Besch, propst.besch@kath-cottbus.de</p>	<p>Telefon: 0355 3806710 // Telefax: 0355 3806718</p> <p>Internet: http://www.kath-cottbus.de // E-Mail: propstei@kath-cottbus.de</p> <p>Redaktion: Johannes Doll // johannes.doll@kath-cottbus.de</p> <p>Konto: IBAN: DE 18 7509 0300 0008 2850 55 BIC: GENODEF1M05</p>
---	--

Termine

MI	02.02.	08:30	Rosenkranzgebet in der Christuskirche
	02.02.	9:00	Hl. Messe zum Fest der Darstellung des Herrn in der Christuskirche
	02.02.	18:00	Hl. Messe zum Fest der Darstellung des Herrn in der Marienkirche <i>In beiden Messen gibt es eine Kerzensegnung und Blasiussegen!</i>
DO	03.02.	08:30	Hl. Messe mit Blasiussegen in der Christuskirche
SA	05.02.		Küstertag des Bistums in Görlitz - <i>Anmeldungen beim Seelsorgeamt Görlitz</i>
SO	06.02.		Hl. Messe mit Blasiussegen in Drebkau, Neuhausen und Peitz
MI	09.02.	19:30	Pfarrirat-Sitzung online
FR	11.02.	17:30	Orgelkurs in der Christuskirche
MO	14.02.	16:00	Hedwigskreis in der Marienkirche
DO	17.02.	09:30	kfd (Siehe S. 6)
	17.02.	19:30	Kirchenvorstand-Sitzung online
SO	20.02.	10:00	Hl. Messe mit Kinderkirche in der Marienkirche
MI	23.02.	19:00	Akademieforum - Beginn mit der Vesper in der Marienkirche (Siehe S. 6)
DO	24.02.	18:00	Lectio Divina im Saal der Christuskirche (Siehe S. 7)
SO	27.02.	10:00	Hl. Messe mit Firmung in der Marienkirche <i>(nur für die Firmlinge und ihre Angehörigen)</i>
	27.02.	10:00	Hl. Messe in der Christuskirche <i>(zusätzlich)</i>
MI	02.03.	09:00	Hl. Messe am Aschermittwoch in der Christuskirche
	02.03.	16:30	Hl. Messe besonders für Schüler- u. Familien in der Marienkirche <i>(In dieser Woche keine Schülermesse am 04.03.2022)</i>
	02.03.	18:00	Hl. Messe in der Marienkirche

Hinweis Kirchgeld

Wie in jedem Jahr sind wir auf Ihre Bereitschaft angewiesen, die Gemeinde finanziell durch die Zahlung des Kirchgeldes zu unterstützen. Sie können Ihr Kirchgeld im Pfarrbüro zahlen oder überweisen. Die Bankverbindung finden Sie im Pfarrbrief.

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. *Ein herzliches Vergelt's Gott!*

Alle Angaben in diesem Pfarrbrief sind unter dem Vorbehalt behördlicher Vorgaben.
Wir bitten Sie, zusätzlich die Vermeldungen zu beachten!



Caritas Region Cottbus

Straße der Jugend 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 3800370
Fax: 0355 / 38003746
E- Mail: Region.cottbus@caritas-

goerlitz.de

Internet: www.caritas-cottbus.de

Leiter: Herr Markus Adam

"Goldener Herbst"

Seniorentreff im Haus der Caritas
Südstr. 1 Tel.: 0355 / 38003730
Verantwortlich: Frau Martina Schirmer

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Die Seniorentreffs sind geöffnet, gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Brandenburg.

Bitte melden Sie sich vorher bei uns an!

Achten Sie weiterhin auf Abstand und den Mund/Nase-Schutz!

Seniorenbegegnung im Familienzentrum

Kochstr. 15a

Montag: 14:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 16:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch in den **Vermeldungen**, denn in dieser unruhigen Zeit kann es kurzfristige Änderungen geben!



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Dienststelle Cottbus, Diözese Görlitz
Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus
Tel.: 0355 / 5842020 Fax: 0355 / 5842050
E-mail: cottbus@malteser.org
Web: www.malteser-cottbus.de
Dienststellenleitung:
Gerd Schier

Im Februar keine EH - Ausbildungen

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei *Gerd Schier* Tel.: 0355 / 5842023

Ambulanter Hospizdienst

Donnerstag, 03. Februar, 15:30 - 17:00 Uhr

"**Lebenscafé**", ein Angebot für Trauernde in der "Haltestelle der Herrnhuter Brüdergemeine"
Str. der Jugend 94

Öffnung des „Lebensbuches“ am Freitag den **11. Februar um 16:00 Uhr** in der Marienkirche. Ein Angebot für trauernde Menschen und die ganze Gemeinde.

Wir suchen Mitarbeitende (w/m/d) im Sozialen und Technischen Hintergrunddienst Hausnotruf (geringfügige Beschäftigung).

Für Fragen steht Ihnen Frau Manitz unter der Tel.Nr.: 0355 / 584 20 24 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise über E-Mail, an: Wenke.manitz@malteser.org

Alle genannten Termine können nur durchgeführt werden, wenn die Corona-Bestimmungen diese zulassen!

Laufende Angebote seit 01.08.2021

"Café Malta" in den Räumen der Kreuzkirche

- Betreuung an Demenz erkrankter Menschen
- zur Entlastung Angehöriger
> **Jeden Montag von 14:00 - 17:00 Uhr**
- Tagerstreff "Sorglos"
- Erlebnis einer frohen Gemeinschaft
> **Jeden Mittwoch von 09:00 - 13:30 Uhr**



Im **Monat Februar** sind, Corona bedingt, keine Veranstaltungen geplant.



Foto: Klinikum

Im Carl-Thiem-Klinikum

Der ökumenische Gottesdienst im CTK ist wegen der "besonderen Zeit" noch ausgesetzt.

Wenn Besuchszeiten möglich sind, können Sie gern im Raum der Stille (Altbau, Raum 44.1.418) verweilen.

Eine Gebetsanregung zur persönlichen Betrachtung liegt aus.

Klinikseelsorge am CTK

Tel.: 0355 462061 oder 462645

Verena Michalczyk, Tel.: 0176 50120516

Mail: michalczyk.klinikseelsorge@ctk.de



Angebot für Frauen

Am **17. Februar um 09:30 Uhr** im Saal der Christuskirche:

Thema: "Ein besonderer kfd-Vormittag".



Rosenkranzverein

Gebetsmeinung im Februar

Um Verantwortungsbewußtsein und Rücksichtnahme in der Zeit der Pandemie.

Wortgottesfeier in den Seniorenheimen

Malteserstift Mutter Teresa

03044 Cottbus,

Johannes-Brahms-Str. 8

Keine Angaben!

Leichte Normalitäten sind in den Heimen angesagt, doch es gibt immer noch bestimmte Bedingungen beim Besuch in den Einrichtungen!

Bitte Infos einholen!



Foto: J. Doll

Wichernhaus

03046 Cottbus

Taubenstr. 15

Keine Angaben!



Foto: Internet

Mühleninsel

03046 Cottbus

Franz-Mering-Str. 56

Keine Angaben!



Foto: Internet

Carl-Blechen-Haus

03042 Cottbus

Franz-Mehring-Str. 17

Keine Angaben!



Foto: Internet



23. Februar, 19:30 Uhr

in der Marienkirche

Daniel Sobotta

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 2020 - Sterbehilfe jetzt ohne Grenzen?

Das Bundesverfassungsgericht hat im Februar 2020 ein wegweisendes Urteil zur Sterbehilfe gefällt. Der Anspruch auf Hilfe zum Suizid wurde zum verfassungsrechtlich verbürgten Grundrecht erhoben. Es werden weitreichende Auswirkungen erwartet, und es ist insbesondere nicht klar, welche Rolle Ärzte dabei spielen sollen.

Dr. Daniel Sobotta ist von 2008 bis 2019 Justiziar, seit Anfang 2020 Geschäftsführer der Landesärztekammer Brandenburg (Sitz Potsdam).



Foto: J. Doll



Lectio Divina in der Fastenzeit 2022

Veröffentlichung vom Kirchenvorstand



Foto: H.-G. Kretschmer

Der Kirchenvorstand beabsichtigt den Verkauf von Pfarrhaus und Grundstück am Kirchort Drebkau.

Interessenten erhalten bei Propst Besch nähere Auskünfte.

An jedem Karfreitag wird die Johannespassion gelesen bzw. gesungen. Mit diesem Text (Joh 18-19) werden wir uns in den Lectio Divina-Treffen beschäftigen.

„Damit auch ihr glaubt“ ist das Thema.

Lectio Divina ist eine alte Bibelleseform und heißt übersetzt „geistliche Lesung“. Voraussetzungen sind allein Freude am Lesen und Entdecken des Textes.

Termine: 24. Februar,

03. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 07. April

Uhrzeit: Jeweils um 18:00 Uhr

Ort: Pfarrhaus (Saal/Christuskirche)

Anmeldung: Bitte bis Dienstag vor dem Termin bei Verena Michalczyk. (Tel. und Mail siehe S. 3)

Wir laden Sie ein, sich auf diese Bibelleseform einzulassen und freuen uns auf Sie.

Monika Schulze und Verena Michalczyk

Danke und vergelt's Gott an alle Spendern*innen
für die Geschenke an die Gefangenen
der JVA Cottbus Dissenchen.



Gesegnetes neues Jahr 2022 wünscht Ihnen
Pfr. Krystian Burczek, Gefängnisseelsorger

**Allen
Spendern*
innen ein
herzliches
Danke aus
der JVA
Cottbus
Dissenchen!**

25.-27. Februar

„Die Kunst einen Kaktus zu umarmen“ oder KESS – Abenteuer Pubertät.

Ein Kurs für Eltern, die Kinder im Alter von 11 bis 16 Jahren haben.

Ort: Sankt-Wenzeslaus-Stift, Jauernick

Leitung: Ingrid Schmidt

4. März

„Zweite Chance“ - Ludmilla-Tag

Eine Begegnung von Großmüttern

Ort: Sankt-Wenzeslaus-Stift, Jauernick

Leitung: Gabriele Kretschmer

11.-13. März

„Da erschien ihm im Traum ein Engel des Herrn“ (Mt 2,13)

Wegweisende Träume(r) in der Bibel

Ort: Sankt-Wenzeslaus-Stift, Jauernick

Leitung: Angela Jarski, OR Markus Kurzweil

Anmeldungen:

Tel.: 03581 478237

Mail: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de

Foto: Internet

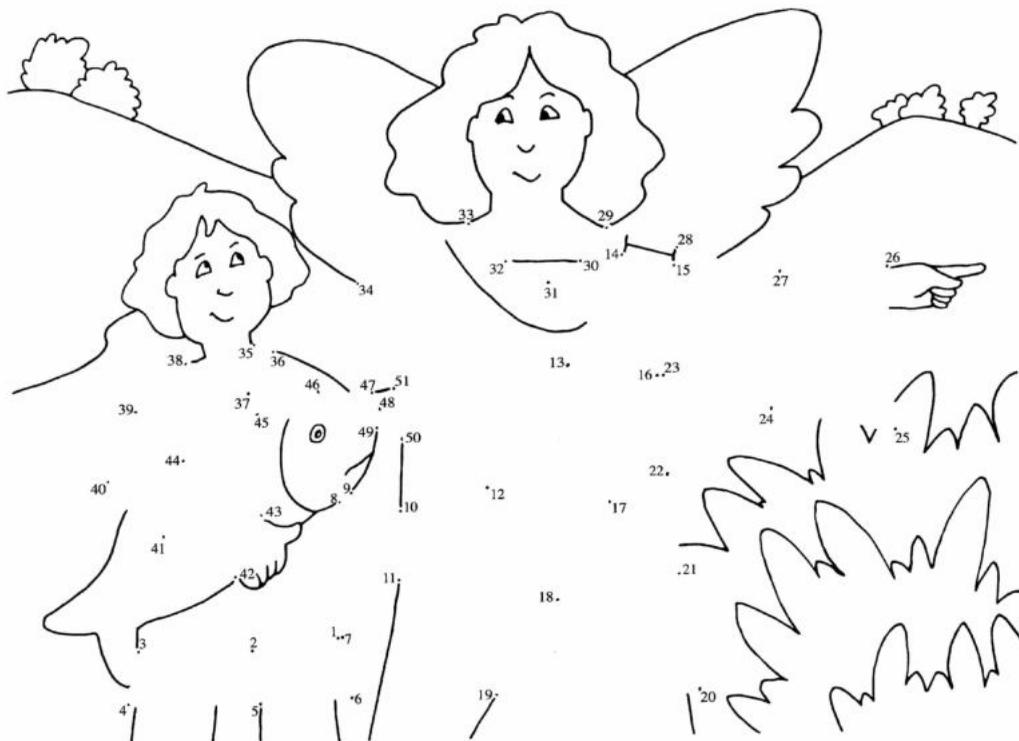


Bild und Text: Ingrid Neelen

Freundschaften in der Bibel

Das Buch Tobit im Alten Testament erzählt von einer besonderen Freundschaft zwischen einem Menschen und einem Engel. Der Mensch ist Tobias, der Sohn des Tobit, der Engel heißt Raphael. Tobit ist schwer erkrankt und blind geworden. Er schickt seinen Sohn zu einem weit entfernt lebenden Verwandten, wo er Geld aufbewahrt hat. Dieser Verwandten hat eine sehr traurige Tochter namens Sara, die ein schlimmes Schicksal hat: Ihre Männer sterben in der Hochzeitsnacht durch einen Geist. Auf der Reise bekommt Tobias einen Begleiter; es ist der Engel Raphael in Menschengestalt. Dieser hilft ihm einen großen Fisch zu fangen, mit dessen Innereien Tobias den Geist der Sara vertreiben und die Blindheit seines Vaters heilen kann.

So geschieht es: Tobias heiratet Sara und stirbt nicht in der Hochzeitsnacht; dann reist er mit Sara und Raphael nach Hause und heilt seinen Vater. Am Schluss der Reise gibt sich Raphael als Engel zu erkennen, und Tobias dankt Gott für seine Hilfe.

HI. Messe in polnischer Sprache

FR	04.02.	17:00	Christuskirche
SO	06.02.	12:00	Christuskirche
MI	16.02.	18:00	Christuskirche
SO	20.02.	12:00	Christuskirche
SO	27.02.	12:00	Christuskirche

Einsendeschluss für den **Februar-**
Pfarrbrief: Freitag, 11. Februar 2022